

Jahres-Clubmeisterschaft 2021

Trotz Corona-Pandemie konnten vom vorgängig festgelegten Clubmeisterschafts-Programm alle Disziplinen-Wettkämpfe, mit Ausnahme des Konditions-Parcours, durchgeführt werden.

Die Clubmeisterschaft welche wiederum zur Hälfte auf die Schwerpunkte Geschicklichkeit und Technik, ausgelegt war, wurde in 14 (anstatt 15) abwechslungsreichen Läufen durchgeführt. Die Meisterschaft bestand aus je einem Kombination Boardercross/Downhill-Race, BMX-Race, Bikepark-Parcours, Freeride-Downhill, Geschicklichkeits-Parcours, Bike-Orientierungsfahrt und 6 Cross-Country Race, sowie 2 Rennvelo-Rennen. In der Gesamtrangliste wurden dann die acht besten Resultate gewertet.

Im Gegensatz zu früheren traditionellen Sommerclubmeisterschaften waren Kraft und Ausdauer etwas weniger gefragt, dafür wurden Geschicklichkeit, Fahr- und Feingefühl stärker gewichtet. Das kam den jungen Fahrern entgegen, die jeweils "lockerer" an die Sache gingen als die älteren Semester, welche jeweils etwas Mühe hatten, um die technischen Anforderungen zu meistern.

Aufgrund der neuerlichen Mitgliederzunahme, nahmen jeweils eine ansehnliche Anzahl von Mitglieder teil, welche aus allen Altersschichten zu verzeichnen waren.

Vereinzelte Akteure kamen infolge anderweitigen Engagements nicht auf die 8 Resultate, welche für das Gesamtklassament erforderlich gewesen wären, so dass sich auch andere Mitstreiter für einmal in vorderen Rangierungen zu positionieren vermochten. Bei den "Youngsters" wurden analog den nationalen Rennen dieselben Jugendkategorien beibehalten. Es war erfreulich, mit welchem Eifer die Kids mitmachten, und wie alle in ihrem Bereich grosse Fortschritte in der Technik und in der Ausdauer erzielten.

Auch dieses Jahr prägten wieder Vereinzelte das Geschehen.

In der Hauptkategorie blieb der Kampf um die Podestplätze die ganze Saison hindurch spannend, da die Podestplätze jeweils von verschiedenen Fahrer belegt wurden. Die konditionellen Biker sammelten die Punkte bei den Cross-Country Rennen und die geschicklich versierten Fahrer bei den technischen Disziplinen.

Als Gesamtsieger krönte sich wiederum der letztjährige Gewinner Daniel Bertschinger, welcher insbesondere in den Bike-Rennen jeweils mit dem Erich Felbabel das Tempo-Diktat übernahm. Mit 3 Siegen und 3 zweiten Plätzen vermochte er die entscheidenden Punkte zu sammeln.

Der Ehrenplatz vermochte sich der in früheren Jahren mehrfache Gesamtsieger Stefan Fischer zu sichern.

Den dritten Podestplatz eroberte Simon Kunz, welcher in den technischen Disziplinen auftrumpfte.

Im vierten Rang platzierte sich Daniel Keller wo seine Punkte bei den konditionellen Disziplinen sammelte.

Als fünfter und zugleich bester Hard-Fahrer, positionierte sich der technisch versierte Luca Hutzli.

Dem jahrelangen Podest-Anwärter Kari Hipp vereitelte sein Beinbruch eine bessere Platzierung als der 6. Platz.

Als beste Dame klassierte sich Diana Bertschinger mit regelmässigen Teilnahmen inmitten der Herren im 9. Rang.

In der Kategorie "Mega" (13 + 14 Jahre), dominierte Laurin Nägeli die verschiedenen Disziplinen und holte mit 10 Siegen unangefochten den Gesamtsieg.

Den Ehrenplatz sicherte sich das Girl Amina Frei, welche sich in den Wettkämpfen mit den Boys tapfer schlug und konditionell stark auftrat.

Der dritte Rang wurde Cédric Gerber zuteil, welcher sich jeweils mit dem viertplatzierten Sejdiu Dardan duellierte, dieser aber eine Wertung zu wenig aufwies.

In der Kategorie "Rock" (11 + 12 Jahre), holte Levin Winkler mit seiner konditionellen Stärke 7 Disziplinen-Siege und 2 zweiten Plätze den Gesamtsieg.

Den Ehrenplatz erkämpfte sich Nils Paganini, welcher als «Cross» Jahrgänger, mit seinen älteren Kontrahenten insbesondere in den technischen Disziplinen um die Punkte fightete.

Das Podest komplettierte Marvin Frei, welcher jeweils mit dem Viertplatzierten Basil Steinemann um die Platzierungen kämpfte.

In der Kategorie "Cross" (9 + 10 Jahre), duellierten sich jeweils Aron Steinemann und Jonas Frei um die Rangpunkte, wobei am Schluss der Aron mit mehr Siegen zu Buche stand und den Gesamtsieg realisierte.

Auf dem Ehrenplatz platzierte sich somit der Jonas, welcher mit guten Bike-Fortschritten aufwartete.

Den dritten Platz sicherte sich der Alberto Figura, welcher jeweils mit Aron und Jonas mitfightete.

Mit besseren vorderen Rangierungen wurde dem Mädchen Salome Frei der Vierte Rang zuteil, vor dem punktgleichen und somit Fünftplatzierten Gian Luan Thür.

In der Kategorie "Soft" (7 + 8 Jahre), waren die Stärkeverhältnisse der Podest-Fahrer mehrheitlich ausgeglichen und sie teilten sich die vorderen Rangierungen untereinander auf.

Das Mädchen Noée Paganini konnte am Schluss dank höheren Anzahl Siege den Gesamtsieg feiern.

Den Ehrenplatz sicherte sich der Ruben Steinemann, welcher mit einer furchtlosen Fahrweise auftrumpfte. Den dritten Podestplatz holte sich der Onur Dursun, welcher grosse Fortschritte im technischen und konditionellen Bereich gemacht hatte.

Dass in diesem Bericht nur die Podestplätze erwähnt werden, soll gegenüber den anderen Teilnehmern (101) nicht abwertend sein und hiermit wird allen herzlich zu ihrem Einsatz und Erfolg gratuliert. Weitere Informationen und die Ranglisten können auf der Homepage www.the-fighters.ch abgerufen werden.

Anlässlich der Generalversammlung wurde dann die Preisverteilung durchgeführt, wo alle Kategoriensieger ihre Wanderpokale, sowie alle preisberechtigten Beteiligten einen wohlverdienten Erinnerungs-Pokal, sowie Sachpreise in Empfang nehmen durften.

Gesamtrangliste:

S=Senioren (bis Jg.71/ab 50 jährig), M=Masters (Jg.72-81/49-40 jährig), G=Gentlemen (Jg.82-91/39-30 jährig), F=Elite+Fun (Jg.92-02/29-19 jährig), J=Junioren (Jg.03+04/18+17 jährig), H=Hard (Jg.05+06/16+15 jährig), D=Frauen (ab Jg.06/ab 15 jährig):

Rang/Name/Kategorie/gewertete Rennen/Punkte:

1.Bertschinger Daniel/M/8/178, 2.Fischer Stefan/S/8/169, 3.Kunz Simon/M/8/162, 4.Keller Daniel/M/8/158, 5.Hutzli Luca/H/8/158, 6.Hipp Kari/S/8/152, 7.Nägeli Marco/M/8/141, 8.Frei Pascal/M/8/134, 9.Bertschinger Diana/D/8/127, 10.Steinemann Rafael/M/8/126, 11.Wegmann Patrick/M/8/123, 12.Paganini Tanja/D/8/119, 13.Grassi-Heitz Sabrina/D/8/111, 14.Steinemann Denise/D/8/108, 15.Dursun Ömer/M/6/99, 16.Felbabel Erich/M/4/97, 17.Gehri Hans/S/7/85, 18.Thür Michèle/D/6/83, 19.Mensink Kimo/H/5/79, 20.Winkler David/M/5/74, 21.Hipp Pascale/D/4/58, 22.Thür Patrick/G/3/51, 23.Schnidrig Christoph/M/2/44, 24.Gerber-Fries Tanja/D/3/39, 25.Köppel Richard/G/3/38, 26.Ruf Tatjana/D/2/37, 27.Oberholzer Cornelia/D/2/29, 28.Massow Eddy/J/1/25, 29.Vom Berg Johannes/M/2/24, 30.Frei Cornelia/D/2/24, 31.Ortega Teresa/D/2/24, 32.Huber Fabian/G/1/20, 33.Grau Alessandro/S/1/19, 34.Baumgartner Daniela/D/1/19, 35.Niklaus Patrick/G/1/18, 36.Pradler Stefan/S/1/17, 37.Müller Philipp/M/1/16, 38.Cajamarca Enea/H/1/15, 39.Franke Alexander/M/1/15, 40.Grau Osea/H/1/15, 41.Steiger Peter/S/1/15, 42.Vogler Monika/D/1/15, 43.Walder Sven/J/1/14, 44.Reist Daniela/D/1/13, 45.Figura Maruzio/M/1/11, 46.Kastl Ulrike/D/1/11, 47.Frunz Lukas/M/1/10, 48.Hofer Michi/M/1/10, 49.Zraggen Ruedi/S/1/10.

Mega (Jg. 07 + 08): 1.Nägeli Laurin/07/8/200, 2.Frei Amina/07/8/172, 3.Gerber Cédric/08/8/152, 4.Sejdiu Dardan/08/7/140, 5.Figura Nicola/07/5/93, 6.Hungerbühler Jayden/08/1/25.

Rock (Jg. 09 + 10): 1.Winkler Levin/09/8/197, 2.Paganini Nils/11/8/185, 3.Frei Marvin/09/8/170, 4.Steinemann Basil/10/8/163, 5.Tanzillo Domenico/09/8/154, 6.Hafner Noel/09/7/123, 7.Hutzli Flurin/08/7/115, 8.Nägeli Nevio/09/5/93, 9.Steiner Philipp/10/5/7, 10.Franke Niklas/09/4/71, 11.Nyman Marc/10/4/68, 12.Kastel Emil/10/4/55, 13.Müller Nick/10/4/53, 14.Reist Alec/09/2/30, 15.Burlon Nevio/09/2/28, 16.Mongelli Milo/09/2/25, 17.Vishwakarma Aditya/09/1/14, 18.Dietrich Laurin/10/1/13.

Cross (Jg. 11 + 12): 1.Steinemann Aron/11/8/197, 2.Frei Jonas/11/8/178, 3.Figura Alberto/11/8/161, 4.Frei Salome/12/8/149, 5.Thür Gian Luan/12/8/149, 6.Heitz Sean/12/8/131, 7.Bertschinger Iain/11/7/142, 8.Hofer Janik/11/5/85, 9.Tebaldi Iliano/11/5/82, 10.Franke Ben/11/4/77, 11.Franke Mattis/12/3/43, 12.Lopes Geronimo/12/2/39, 13.Viard Ernest/11/1/13.

Soft (Jg. 13 - 15): 1.Paganini Noée/13/8/194, 2.Steinemann Ruben/13/8/188, 3.Dursun Onur/13/8/180, 4.vom Berg Luis/13/7/135, 5.Frunz Yannick/13/7/128, 6.Vogler Joya/14/7/123, 7.Adank Flori/13/4/77, 8.Balke Jannis/13/4/66, 9.Thür Sarina/15/3/58, 10.Adank Laurin/14/3/47, 11.Winkler Joas/14/2/40, 12.Bollier Leon/14/1/17, 13.Felbabel Justine/13/1/17, 14.Näfe Maris/14/1/15.